



Wolfgang Sünkel
**Erziehungsprozess
 und Erziehungsfeld**
 Allgemeine Theorie der Erziehung
 Band 2
 Herausgegeben von Johanna Hopfner

Reihe: Pädagogik und Gesellschaftskritik
 2025. 139 Seiten
 broschiert, € 18,00
 ISBN 978-3-7799-8653-9
 Auch als **E-Book** erhältlich

Die wissenschaftliche Aufklärung über die Rolle der Erziehung für die menschliche Gattungsexistenz bleibt unvollständig ohne grundlegende Analysen a) der Zeitdimension von Entwicklungen der Heranwachsenden, die durch vermittelte Aneignung provoziert werden, und b) der Wechselwirkungen, die durch die Einbettung der Erziehung in das gesellschaftliche Leben gegeben sind. Der vorliegende zweite Band über Erziehungsprozess und Erziehungsfeld gibt zugleich Aufschluss über realistische Möglichkeiten individueller und gesellschaftlicher Veränderung wie über vermessene Ansprüche an die Erziehung.

Aus dem Inhalt:

Der Erziehungsprozess

„Erziehung braucht Zeit.“ Der Prozessbegriff
 Die Erziehungszeit und ihr schwieriges Ende
 Die Erziehung, als Prozess betrachtet
 Kritik der ‚Erziehungsziele‘
 Der Modus des Zöglings und die Modifikation
 Kontinuität und Diskontinuität des Erziehungsprozesses
 Die Fundamental-Struktur des Erziehungsprozesses
 Der Prozess in der Rückschau


Das Erziehungsfeld

Zwölfter Abschnitt: Der Begriff des Erziehungsfeldes: Die logische Struktur des Erziehungsfeldes
 Dreizehnter Abschnitt: Gestalten und Gestaltung des Erziehungsfeldes:
 Die konkreten Gestalten des Erziehungsfeldes

Anhang

Fragmente der Theorie der Erziehung in Vorträgen
 Ist die Jugend heute anders? Vortrag, gehalten am Pestalozzi-Gymnasium in Unna (Westf.) auf Einladung der Elternpflegschaft 1967
 Erziehung will die Zukunft in der Gegenwart. Festvortrag bei einer Akademischen Feier des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Erlangen Nürnberg zu Ehren von Prof. Dr. Karl Seiler anlässlich seines 80. Geburtstages im Mai 1976
 HOMO FABER SAPIENS. Vortrag entworfen für den Hegel-Kongress in Salzburg, April 1977. Jedoch nicht gehalten, weil die Kongressteilnahme wegen Vaters Tod abgebrochen werden musste. Für den Belgrader Vortrag ausgeschrieben
 Das Phänomen der Mimese und seine systematische Bedeutung.
 Exposé für einen Aufsatz
 Zum Problem des Normalen in der Sozialpädagogik Habilitationsvortrag, Dezember 1970, Münster (wiederaufgefundenes Manuskript)
Werdendes Wissen – die studentischen Anfänge im pädagogischen Denken von Wolfgang Sünkel
 Eduard Spranger, Umriss der philosophischen Pädagogik. Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Jg. 1933/34, pp 160 ff., 332 ff., 448 ff. Seminarreferat, Münster, Wintersemester 1956/57
 Das Umgreifende und Die Bildung bei Karl Jaspers Seminarreferat, Münster, Sommersemester 1957
 Autonomie und Heteronomie der Erziehung in Schleiermachers Pädagogik. Seminarreferat, Münster, Sommersemester 1960

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Wolfgang Sünkel lehrte an der Universität Erlangen Pädagogik mit historisch-systematischem Schwerpunkt. Die pädagogische Grundlagenforschung bereicherte er mit anthropologischen Schriften, der Allgemeinen Didaktik in der Phänomenologie des Unterrichts und seiner Theorie der Erziehung.

Die Herausgeberin:

Johanna Hopfner lehrte an den Universitäten Würzburg und Graz Allgemeine Pädagogik. Schwerpunkte sind historisch-systematische und begriffliche Grundlagen, Geschlechterforschung und Ratgeberliteratur.